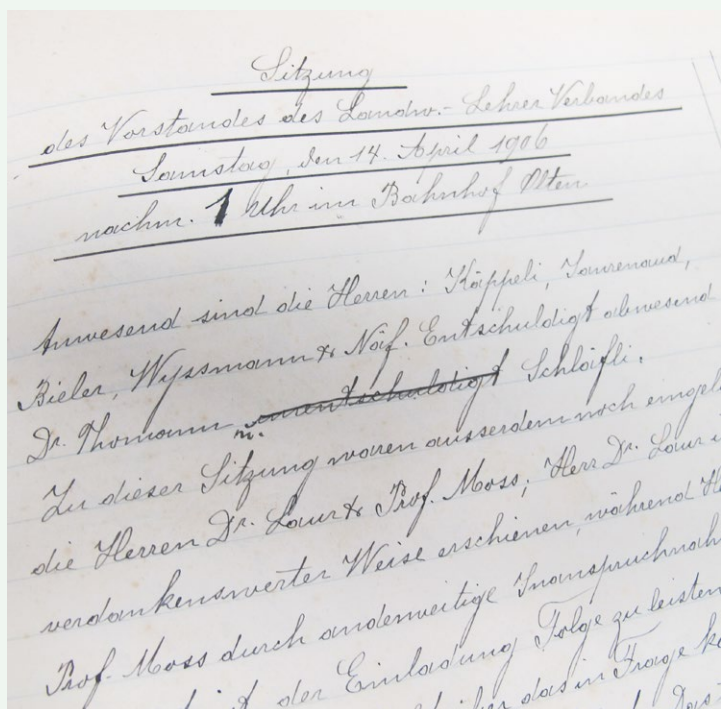




## Die Erschliessung des SVIAL-Archivs

Der SVIAL verfügt über ein umfangreiches Archiv, das die 120-jährige Geschichte des Berufsverbandes dokumentiert. Ein Grossteil dieses Archives wird zurzeit vom Archiv für Agrargeschichte bis in das Jahr 2009 erschlossen. Die Geschichte des SVIAL wird so für die Öffentlichkeit zugänglich.

**svial asiat**  
My Agro Food Network



Die ersten Protokolle der SVIAL Vorstandssitzungen wurden noch im Fliesstext verfasst.

[www.svial.ch](http://www.svial.ch)



Dr. H.C. Schellenberg gab mit seiner Rede gegen die Altherren des Landwirtschaftlichen Vereins im Jahr 1899 den Anstoss zur Gründung des SVIAL.

### SVIAL-Mitglieder im AfA Online-Personenlexikon

Das Online-Personenlexikon des Archivs für Agrargeschichte (<https://www.historirurale.ch/pers>) enthält auch Informationen zur beruflichen Karriere von Hunderten von Männern und Frauen, die SVIAL-Mitglieder waren. Die Einträge zu den Präsidenten, Sekretäre und Leiter der Lehrmittelzentrale enthalten teilweise umfangreiche Kurzbiografien. Das Online-Lexikon wird laufend ausgebaut; Ergänzungen zu bestehenden und Vorschläge für neue Einträge können beim AfA online eingereicht werden.

Gegründet wurde der SVIAL 1901 als Verband der Lehrer an den landwirtschaftlichen Schulen. In den 1920er Jahren mutierte er zu einem Berufsverband, dem in der Folge die meisten der an der ETH ausgebildeten AgronomInnen und LebensmitteltechnologInnen als Mitglieder beitraten.

Der Archivbestand dokumentiert aber nicht nur die SVIAL-Aktivitäten im Bereich der Interessenvertretung und der Weiterbildung seiner Mitglieder, sondern auch die Entwicklung des landwirtschaftlichen Ausbildungswesens. Mit der Herstellung

von Lehrmitteln für die landwirtschaftlichen Fachschulen, ab den 1960er Jahren auch für die neu aufkommenden Berufsschulen, übte der SVIAL einen grossen Einfluss auf die Inhalte aus, die den jungen Bauern und Bäuerinnen an den landwirtschaftlichen Schulen vermittelt wurden. Verfasst worden sind diese Lehrmittel während langer Zeit fast ausschliesslich von SVIAL-Mitgliedern.

Gleichzeitig geben die SVIAL-Archivalien, die primär in analoger, seit den 1990er Jahren zunehmend auch in digitaler Form vorhanden sind, interes-

sante Einblicke in die Entwicklung der Ausbildung und Forschung an der ETH in den Bereichen der Agronomie, der Milchtechnologie und der Lebensmittelwissenschaften. Der Archivbestand dokumentiert auch die Kontinuitäten und Veränderungen an den landwirtschaftlichen Schulen und Beratungszentren sowie in den Agrarverwaltungen auf der kantonalen und der eidgenössischen Ebene.

Mit der Erschliessung des reichhaltigen SVIAL-Archivbestands durch das Archiv für Agrargeschichte (AfA) in Bern werden diese Unterlagen sowohl

für die SVIAL-Mitglieder als auch für die historische Forschung zugänglich gemacht. Das Archiv-Verzeichnis wird nach Abschluss der Erschliessung online verfügbar sein und so die Tätigkeiten des SVIAL sowohl in der Schweiz als auch im Ausland bekannter machen.